

Praxisnaher Intensiv-Workshop mit Univ.-Doz. Dr. Ewald KRAINZ et al.:

„Mediation und Organisationsberatung bei Mobbingvorwürfen“

Werden in Unternehmen oder Non-Profit-Organisationen (öffentliche Verwaltung, Vereine, u.ä.) **Mobbingvorwürfe** erhoben, kann dies aufgrund der Rechtslage nicht ignoriert werden, die Verantwortlichen müssen den Vorwürfen nachgehen. Dabei wird die Bearbeitung der Konflikte zunehmend externen Professionals überantwortet. Die nähere Betrachtung der Verhältnisse zeigt, dass **bloßes „Täter-Opfer“-Denken** zu kurz greift und der Blick, vor allem in der Vorbereitung zur Konfliktbearbeitung, erweitert werden muss. Vielfach liegt die **Ursache der Konfliktlage** in **Systemgegebenheiten**, die zum einen erkannt, zum anderen benannt und mit den Konfliktbeteiligten bearbeitet werden muss. Gut gemeinte Hilfestellungen, die als Unterstützung für gemobbte Personen empfohlen werden (Stichwort: „Mobbingtagebuch“), erweisen sich in der Konfliktbearbeitung jedoch als kontraproduktiv.

Für eine professionelle Tätigkeit in diesem vielschichtigen wie sensiblen Bereich sind nicht nur Kenntnisse der Rechtslage notwendig, vor allem ist ein **Wissen** über **gruppen- und organisations-dynamische Phänomene** und **Organisationswidersprüche** unerlässlich.

Die 2-Tages-Veranstaltung ist eine Weiterführung der Reihe mit anderer Schwerpunktsetzung und richtet sich an **MediatorInnen, OrganisationsberaterInnen, Coaches** und **SupervisorInnen**, die ihr Repertoire im Umgang mit **hoch emotionalisierten Situationen** und **dynamischen Prozessen** vertiefen oder erweitern wollen.

► Hinweis: Die 2 Tage sind auch einzeln buchbar; begrenzte Teilnehmendenzahl; Vorlage Corona-Negativtest obligatorisch

Termin: **02. – 03. Juli 2021**, Freitag 14.30 – 21 Uhr, Samstag 9 – 15.30 Uhr

Seminarort: **4040 Linz**, Hotel Sankt Magdalena, Schatzweg 177 www.sanktmagdalena.at
Email: rezeption@sanktmagdalena.at; Tel.: +43 732 253 041-0
(→ ein Zimmerkontingent wurde vorreserviert, bei Bedarf bitte unter Hinweis auf das ifag[®]-Seminar selbst buchen – das Zimmer ist nicht im Seminarpreis inkludiert!)

Methodische Elemente:

- Mobbing und Mobbingvorwürfe aus Sicht des Rechtssystems (Tag 1, Live-Online-Vortrag zur Rechtslage am Freitagnachmittag, F & A-Session)
- Exemplarische Fallbeispiele aus der Praxis der TeilnehmerInnen und ReferentInnen und ihre Analyse, kollegialer Austausch und Erarbeitung von Bearbeitungsmöglichkeiten (Tag 1 und 2)
- (Kurz-)Vorträge zum Thema aus gruppensystemischer Sicht, Gruppen- & Plenumsdiskussion, Modell-Instrumenten-Vorstellung (Tag 1 und 2)

Anrechnung: **14** Weiterbildungs-Einheiten nach § 20 ZivMediatG; anrechenbar auch für die **Zertifizierung** zum/zur „ifag[®]-Gruppendynamik-MediatorIn“

Kosten: **€ 415,--/Person** zzgl. 10 % Mwst.
Early Bird-Bonus (Buchung bis 15. April 2021): **€ 375,--/P.** zzgl. 10 % Mwst.
Bei Buchung 1 Tages: € 220,-- zzgl 10 % Mwst.
Der Preis beinhaltet die Seminarunterlagen und Seminarverpflegung (Kaffeepausen, Abendbuffet Freitag, Mittagsbuffet Samstag)

Programm:

Tag 1: Mobbing aus gruppen- und organisationsdynamischer und rechtlicher Sicht

- *Mobbing als Vorgang, der in seiner systemischen Einbettung zu verstehen ist*
- *Organisation als relevante „Umwelt“ und das „Leiden an der Organisation“*
- *Dynamik in Gruppen und das „Sündenbockphänomen“*
- *Mobbing und Mobbingvorwürfe aus Sicht des Rechtssystems (Live gespielter Zoom-Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit)*

Trainer / Referenten (Tag 1 und 2):

Ewald KRAINZ, Dr., a.o. Univ.-Prof.i.R., habilitiert für Gruppendynamik und Organisationsentwicklung Universität Klagenfurt (seit 2015 in Pension); langjährige Tätigkeit als Konfliktmanager, Mediator und Organisationsberater im Inland und international;
Begründer der „*Klagenfurter Schule der Gruppen- und Organisationsdynamik*“ und des ifag®; Autor umfangreicher Schriften zur Gruppendynamik und Organisationsentwicklung; religionsgeschichtliche und kulturanthropologische Studien; Entwicklung von Curricula und Lehrtätigkeit in verschiedenen Aus- und Weiterbildungslehrgängen, u.a. zu den Themen Konfliktmanagement, Mediation, Projektmanagement.

Andreas FREUNDOFER, Mag., Richter am Arbeits- und Sozialgericht Wien, eingetragener Mediator, Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien (Vortrag zur Rechtslage); Publikationen zum Thema.

Tag 2: Mobbing und die Rolle der Leitung; Bearbeitung von Praxisfällen

- *Unterschiedliche Funktionsprinzipien von Gruppe und Organisation*
- *Rolle und Einflussmöglichkeiten der Leitung*
- *Unterscheidung hierarchischer und partizipativer Vorgangsweisen*
- *Von der Praxis für die Praxis: Umgang mit Machtungleichgewicht und dem „Mobbingtagebuch“*
- *Auftragsentgegennahme, Auswahl der MediandInnen, Settingüberlegungen*
- *Analyse“instrumentarium“*
- *Kollegialer Austausch, ggf. Rollenspiele und Bearbeitung mitgebrachter Fälle*

TrainerInnen / ReferentInnen (Tag 2):

Ewald KRAINZ, Dr., a.o. Univ.-Prof. i.R., habilitiert für Gruppendynamik und Organisationsentwicklung (siehe Tag 1)

Sabine RABL, Mag.^a, eingetragene Mediatorin, dipl. Mobbingberaterin, Organisationsberaterin, Coach, Supervisorin

Tina RABL, Mag.^a Dr.ⁱⁿ, eingetragene Mediatorin, Organisationsberaterin, Coach, Supervisorin